

- Essenz:** Geliebte Kinder, behaltet immer euer Ziel im Auge und entwickelt weiterhin göttliche Tugenden in euch. Kümmert euch jetzt um euch selbst! Beseitigt destruktive Charakterzüge und nehmt die guten Eigenschaften in euch auf.
- Frage:** Welche Bemühung ist die Voraussetzung für ein langes Leben, auch wenn ihr den Segen eines langen Lebens erhalten habt?
- Antwort:** Bemüht euch, um ein langes Leben zu leben, satopradan von tamopradan zu werden. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto reiner werdet ihr und eure Lebensdauer verlängert sich und die Angst vor dem Tod hört auf. Durch die Erinnerung enden eure Sorgen und ihr werdet Blumen. Die Erinnerung lässt euch inkognito ein Einkommen verdienen. Durch die Verbindung können sich schädliche Eigenschaften wieder auflösen; die Seele wird leicht und die Lebensspanne verlängert sich.

Om Shanti. Der Vater gibt euch lieblichsten spirituellen Kindern Erklärungen und Unterricht. Was erklärt Er? Liebliche Kinder, ihr erlangt jetzt wieder eine lange Lebensspanne, weil sie einstmals sehr lang war. Eure Lebenserwartung betrug etwa 150 Jahre. Wie erhält man ein langes Leben? Indem man satopradhan von tamopradhan wird. Als ihr satopradhan wart, war eure Lebenserwartung sehr hoch. Ihr steigt jetzt auf. Ihr wisst, dass sich eure Lebensdauer verkürzt hat, weil ihr tamopradhan geworden seid. Eure Gesundheit war auch nicht gut; Krankheiten haben euch befallen. Der Vater zeigt euch jetzt den Weg in ein langes Leben. Geliebte Kinder, erinnert euch an Mich und ihr werdet erneut, wie ihr einst wart; satopradhan und gesund, mit einer hohen Lebenserwartung. Wenn die Lebenserwartung kurz ist, fürchtet man sich vor dem Sterben. Ihr habt die Garantie, dass ihr im Goldenen Zeitalter nie vorzeitig gehen müsst. Wenn ihr euch weiterhin an den Vater erinnert, wird sich eure Lebensdauer verlängern und all euer Leid wird enden. Was wollt ihr sonst noch? Ihr sagt, dass ihr auch einen hohen Status wollt. Ihr habt vorher gar nicht gewusst, dass ihr so einen Status erlangen könntet. Der Vater zeigt euch jetzt den Weg dorthin. Habt Ziel und Bestimmung jetzt vor Augen. Ihr könnt eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen; verinnerlicht dafür die göttlichen Tugenden. Fragt euch: „Habe ich irgendwelche Mängel in mir?“ Es gibt viele Arten von Mängeln. Zu rauchen und Unreines zu essen, das sind auch Mängel. Der größte Fehler ist das Laster, das auch „schlechter Charakter“ genannt wird. Der Vater spricht: Ihr seid lasterhaft geworden und Ich zeige euch jetzt den Weg, lasterfrei zu werden. Gebt die seelischen Belastungen und Mängel jetzt auf. Fallt nie mehr in die Laster zurück. Die Erneuerung in diesem Leben bleibt 21 Leben lang bestehen. Es ist äußerst wichtig, dass ihr lasterfrei werdet. Nur durch Yogakraft wird die Bürde vieler Leben, die auf euch lastet, entfernt werden. Ihr Kinder wisst, dass ihr Leben für Leben voller Laster wart. Es ist von größter Wichtigkeit, nicht mehr in das Laster zu gehen – gebt dem Vater jetzt dieses Versprechen. Baba sagt: Wieder unrein zu werden, bedeutet hundertfache Strafe erfahren zu müssen und seinen Status zu verlieren. Man diffamiert den Vater dadurch, das heißt, man ist zur anderen Seite übergewechselt (hin zu den lasterhaften Menschen). Viele gehen auf diese Weise fort, das heißt, sie werden besiegt. Früher habt ihr nicht gewusst, dass ihr euch mit diesem Laster nicht mehr beschäftigen solltet. Einige gute Kinder sagen, dass sie keusch bleiben wollen. Sie sehen die Sannyasis und denken, dass Reinheit gut sei. Es gibt unreine und reine Wesen. Viele Menschen auf der Welt sind unrein. Sogar auf die Toilette zu gehen, verunreinigt. Deshalb sollte man sofort danach duschen. Es gibt viele Arten von Unreinheit. Jemandem Leid zu geben, zu kämpfen und zu streiten – all das ist unsauberes Handeln. Der Vater spricht: Ihr habt Leben für Leben tugendlos/belastend gehandelt. Beendet jetzt all diese Gewohnheiten wieder. Jetzt geht es darum, eine wahrhaftige, großartige Seele zu werden. Nur Lakshmi und Narayan sind wirklich großartige Seelen. Hier kann das niemand werden, weil alle tamopradhan sind. Sie verursachen sehr viel Diffamierung, aber sie wissen nicht, was sie da tun. Manche Schuld blüht im Verborgenen und manche Schuld wird sichtbar. Es ist eine tamopradhane Welt. Der Vater lässt euch jetzt verstehen, deshalb erinnern sich alle an Ihn. Ihr erhaltet das allerbeste Verständnis. Es geht jetzt darum, rein zu werden, darüber hinaus die Tugenden zu leben und euch dem Lob der Gottheiten anzugleichen. Baba: Geliebte Kinder, ihr wart so liebliche und schöne Blumen. Jetzt seid ihr wie Dornen geworden. Erinnert euch jetzt an den Vater, dadurch verlängert sich eure Lebensdauer. Durch die Verbindung mit Ihm verbrennt ihr eure alten Schulden, und die ganzen Belastungen, die auf euch liegen, lösen sich wieder einmal auf. Kümmert euch um euch selbst! Beseitigt

eure inneren Mängel. Die Geschichte von Narad ist ein gutes Beispiel. Er wurde gefragt: Bist du würdig geworden? Er konnte dann sehen, dass er noch nicht wirklich würdig war. Ihr seid die Kinder des Vaters; Er macht euch wertvoll. Wenn jemand einen Kaiser als Vater hat, dann sagt er: Mein Vater ist der Kaiser. Baba will euch sehr glücklich machen. Charakterlich gute Kaiser werden niemals ärgerlich. Die Grade der Reinheit haben sich in jeder Seele nach und nach reduziert, weil sie von all den Mängeln beeinflusst wurde; so haben die Reinheitsgrade immer mehr abgenommen. Jetzt herrscht das Ende vor, das Unglück, die tamopradhane Stufe. Es braucht jetzt sehr viel Toleranzkraft. Der ewige Arzt will euch jetzt wieder heilen. Baba: Diese fünf Laster werden euch weiterhin belästigen. Je mehr ihr euch darum bemüht, an den Einen zu denken, desto mehr wird Maya versuchen, euch zu Fall zu bringen. Habt solch eine starke Stufe, dass keiner von Mayas Stürmen euch erschüttern kann. Ravan ist weder ein Mensch noch sonst etwas. Er steht für die fünf Laster und wird auch Maya genannt. In der gottlosen Gemeinschaft Ravans kann niemand erkennen, wer ihr seid. Wovon sprechen diese Bks? Niemand versteht dies wirklich. Warum werdet ihr BKs genannt? Wessen Kind ist Brahma? Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren werdet. Mögt ihr ein langes Leben haben und reich sein! Baba erfüllt all eure Wünsche und gibt euch Seine Segen. Es geschieht allerdings nichts, nur weil man solche Segen erhält. Auch eigener Einsatz wird benötigt, versteht das! Das Recht auf das Königreich will verdient sein, das Recht, euch den Tilak eines Königreiches geben zu können. Der Vater ermöglicht euch dieses Recht. Er gibt euch den Rat: Tut dies und tut das. Der erste Punkt Seiner Empfehlungen lautet: Verbindet euch jetzt nur noch mit Mir! Die Menschen haben Ihn vergessen. Weil sie Ihn nicht mehr erkennen, hat sich ihre Erinnerung verfälscht und somit sagen sie, dass Gott allgegenwärtig sei. Wie sollen sie sich dann mit Shiva Baba verbinden? Sie gehen zum Shiva Tempel und beten Ihn an. Fragt sie: „Sagen Sie mir, welche Aufgabe Shiva hat!“ Sie werden lediglich antworten, dass Gott allgegenwärtig sei. Sie verehren Ihn und betteln um Gnade. Wenn sie dann jemand fragt, wo Gott denn sei, sagen sie, Er sei überall! Seht euch an, was sie vor den Abbildern und Statuen tun! Aber sobald sie nicht mehr vor ihnen stehen, sind alle Tugenden verschwunden. Es gibt so viel Verfälschung in der Anbetung und trotzdem lieben sie ihre Anbetung. Für Krishna fasten sie sogar und trinken nicht einmal. Hier studiert ihr, aber seht euch an, was diese Anbeter machen! Ihr amüsiert euch jetzt über das alles. Dem Drama gemäß müssen durch die Anbetung alle immer weiter absteigen. Niemand kann dadurch aufsteigen. Niemand sonst weiß etwas über dieses Glück verheißende Übergangszeitalter. Ihr bemüht euch, erhabenste Menschen zu werden. Ein Lehrer dient seinen Studenten. Sie sind Helfer der Regierung. Baba: „Ich diene und lehre euch auch!“ Als Vater aller Seelen wird Er auch zum Lehrer und gibt das Wissen über Beginn, Verlauf und Ende der Welt weiter. Kein Mensch besitzt dieses Wissen. Die Menschen der Welt haben ein sehr abgestiegenes, tamopradhanes Bewusstsein – furchterregend. Sie tun, was sie wirklich nicht tun sollten, so viele Gewalttaten und Raubüberfälle usw.! Es gibt nichts, was sie nicht tun! Sie sind 100% tamopradhan, während ihr jetzt 100% satopradhan werdet. Dafür wird euch die Methode der Pilgerreise der Erinnerung gezeigt. Ihr könnt nur durch die Erinnerung von euren alten Schulden erlöst werden und dann geht ihr und trefft den Vater. Ihr versteht jetzt, wie Gott, der Vater, kommt. Er ist in dieses Fahrzeug eingetreten und spricht das Wissen durch ihn, Brahma, zu euch. Ihr nehmt es in euch auf und erzählt es anderen weiter. So entwickeln sie den Wunsch, Ihm direkt zuzuhören und zur Familie des Vaters zu gehören. Hier gibt es den Vater, die Mutter und auch euch Kinder. Ihr alle seid Teil einer Familie. Die übrige Welt ist gottlos. Weil auch ihr in gottlosen Familien aufgewachsen seid, gebt ihr alte Geschäfte usw. auf und kommt zu Baba, um erfrischt zu werden. Es sind Brahmanen, die hier wohnen. Also kommt ihr hierher und seid mit dieser Familie zusammen. Zu Hause habt ihr so eine Familie nicht. Dort seid ihr wie die anderen Menschen auch. Deshalb befreit ihr euch von weltlichen Geschäften und kommt hierher. Baba sagt: „Gebt alle körperlichen Beziehungen auf und werdet duftende Blumen.“ Alle pflücken Blumen, um deren Duft einzusatmen. Niemand würde eine übelriechende Blume pflücken. Also bemüht euch, duftende Blumen zu werden. Deshalb bringt Baba auch Blumen mit und sagt: Werdet wie sie! Erinnert euch, auch wenn ihr zu Hause lebt, an den einen Vater. Versteht – alle menschlichen, körperlichen Beziehungen werden sowieso enden. Ihr verdient hier inkognito ein riesiges Einkommen. Ihr werdet eure Körper sowieso verlassen. Ihr verdient jetzt euer Einkommen und geht dann aus den Körpern; bleibt heiter! Bleibt in Erinnerung an den Vater, wo ihr geht und steht oder herumreist und ihr werdet nicht müde werden. Ganz gleich wie weit ihr im körperlosen Zustand lauft, wenn ihr in Erinnerung an den Vater geht – selbst wenn ihr von hier bis nach Abu Road lauft – werdet ihr dabei nicht müde. Ihr werdet immer leichter, weil sich eure seelischen Belastungen auflösen. Niemand sonst kann wissen, wie viel Wohltat ihr

Kinder erfährt. Die Menschen der ganzen Welt rufen: „Oh Reiniger, komm und reinige uns!“ Wie kann Er dann „die Großartige Seele“ genannt werden? Ihr verneigt euch nicht mehr vor den Unreinen. Ihr verneigt euch nur vor den Reinen. Es gibt das Beispiel der jungen Frauen; sobald sie unrein werden, müssen sie sich vor jedem verbeugen. Deshalb flehen sie: Oh Reiniger komme! Aber warum musstest du erst unrein werden, sodass du dann so ausrufen musst? Weil jetzt Ravans Königreich herrscht, entsteht jeder Körper durch sinnliche Begierde. Ihr habt Ravan jetzt, im Glück verheißenden Übergangszeitalter, verlassen und bemüht euch, in Ramas Königreich zu kommen, ins Goldene Zeitalter. Was würde mit dem Königreich der Sonnendynastie von Lakshmi und Narayan geschehen, wenn man nur vom Silbernen Zeitalter sagen würde, dass es das Königreich von Rama sei? Neue kommen hierher und ihr gebt auch ihnen das Wissen weiter und macht sie wertvoll. Manchmal geraten sie in solch eine Gesellschaft, dass sie wieder unwürdig werden. Der Vater reinigt euch; werdet deshalb nicht mehr unrein. Seit der Vater gekommen ist, um euch zu reinigen, ist auch Maya kraftvoll geworden. Sie bezwingt euch, sie will euch wieder unrein machen. Dann ruft ihr: „Baba, beschütze mich!“ Wunderbar! So viele Menschen sterben auf einem Schlachtfeld, wer schützt sie? Diese Kugel von Maya ist sogar stärker als jede Gewehrkugel. Von sinnlicher Begierde getroffen, fällt man sehr tief! Im Goldenen Zeitalter leben alle rein (ohne sinnliche Lust) und leben das reine Familien; und werden als gottgleich bezeichnet. Ihr wisst jetzt, wie der Vater kommt, wo Er wohnt und wie Er euch Raja Yoga lehrt. Die Menschen haben dargestellt (in der Gita), wie Er in Arjunas Wagen saß und ihm das Wissen gegeben hat. Aber warum nennen sie Ihn dann allgegenwärtig? Sie haben den Vater vergessen, der den Himmel gegründet hat. Er hat sich euch jetzt persönlich vorgestellt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu Seinen Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

1. Um großartige Seelen zu werden, gebt alle unguten, unreinen Gewohnheiten auf. Jemandem Leid zuzufügen, zu kämpfen, zu streiten – das alles sind niederträchtige Handlungen, die ihr nicht mehr ausüben dürft. Verdient euch das Recht, euch selbst den Tilak des Königreiches zu geben.
2. Zieht euer Bewusstsein von euren weltlichen Geschäften und von den Menschen, den körperlichen Wesen, immer mehr zurück und werdet duftende Blumen. Um ganz inkognito euer seelisches Einkommen zu verdienen, übt es, wo ihr geht und steht, in der Körperlosigkeit zu bleiben.

Segen: Möget ihr alles auf wertschöpfende Weise einsetzen; empfangt den Segen, erfolgreich zu sein und werdet Vorbilder, die anderen Erfolg vermitteln.
Im Übergangszeitalter habt ihr Kinder sowohl ein Erbe als auch folgenden Segen bekommen: „Setzt alles auf würdige Weise ein und erlangt dadurch Erfolg“. Etwas nutzbringend einzusetzen, ist der Same, Erfolg ist die Frucht. Erst wenn der Same gut ist, ist es möglich, die Frucht zu erhalten. Ebenso wie ihr anderen ratet, ihre Zeit, Gedanken und ihr Geld auf wertschöpfende Weise zu verwenden, so überprüft auch eure eigenen Schätze und seht, was euch Gewinn bringt und was ihr verschwendet. Setzt ständig alles wertvoll ein und ihr füllt euch mit allen geistigen Schätzen an und werdet zum Segen spendenden Denkmal.

Slogan: Um von Gott eine Auszeichnung (award) zu erhalten, verzichtet (avoid) auf alles Nutzlose und Negative.

***** O m S h a n t i *****